

Extract-
Schreiben

Aus

Böhlen

Von dem

**Königl. Schwedischen Haupt-
Quartier**

Wieiza und Brezestye gegen War-
schau an der Weichsel in Cujavien

Den 9^{ten} Novembr. 1707.



Brezeſtſye in Cujavien den
9
19 November.



Sie ſind verwichenem Sonnabend / als den 12ten
dieſes aus unſerm zeithero gehaltenen Standt-
Quartier Schluptza aufgebrochen / und in dreien
Marchen bis hieher gekommen ; Der König hat
eine Viertel Meile von hier zu Wieiza, (wo der
elendefte Ort iſt) ſein Haupt-Quartier genom-
men / ich aber habe das Glück gehabt / daß ich auf einem von dem be-
ſten Höfen / nemlich des Staroſten von Breſti, Herrn Glembotscky,
kommen bin ; Wir werden hier wohl die Kälte und Froſt erwar-
ten / daß wir über die Sümpffe / Morafte und Ströhme ungehin-
dert nach Moſkau kommen können. Vor ungefehr 10. Tagen
bekam unſere Waloschen die Madame Schinauffſcky, als des Herrn
Ober-Eron-Feld-Herrns / Gemahlin / ſamt vielen Ober-Officie-
ren und Gemeinen in Warſchau gefangen ; Man ſaget auch /
daß man Ihm / den Groß-Feld-Herrn ſelbſten bekommen / allein
ich

ich bin Dato nicht im Haupt-Quartier gewesen/weiß also nichts mehr davon zu melden/ doch soll es künftig geschehen. Der Czaar macht allerhand unnütze Dinge an seinen Grenzen/ daß wir nicht sollen hinein kommen / allein es wird Ihm nicht Gott nicht viel helfen/ Gott gebe nur bald Frost.

P. S.

Der Schweizer Gesandte / so dem König gedanket / daß Er so grosse Vorsorge vor die Religion tragen thut / hat gebeten auch vor die armen Protestanten in Frankreich / so auf den Galleen verschmachten und crepiren / zu sorgen / Er wird ehester Tage abgehen. Der Graf von Dona ist auch noch bey uns / sein Anbringen weiß man nicht. Der Oberste Görz ist in seinen Arreſte an seiner Blut-Stürzung gestorben. Der Czaar hat iezo mit einem Ruſiſchen Oberſten und hundert Gemeinen den Obristen Schulzen / den Mordbrenner zur Strafe Uns ins Haupt-Quartier geſchickt / was Ihm wiederfahren wird / weiß man nicht. Hierauf könnet ihr Herren ſicher wetten / daß es wahr iſt.

Aus

Aus dem Königl. Schwedisch. Haupt- Quartier Weitzza vom ⁸/₁₈ dito.

Meinem Jüngsten zu Folge melde/daß unsere Wallofchen des
Herrn Feld-Herrn Gemahlinnebst vielen Officieren und Ge-
meinen von Warschau gefangen eingebracht haben/worunter ein
Obrister Morton, ein Lieff-Länder/von Adel ist/ welcher morgen
seinen Recompens durch den Strang bekommen wird. Daß der
Herr General Lagerkrohna, Obrister Taube und Herr Capitain
Stryck in einer Action/sollen todt geblieben seyn / wie Zeithero
hin und wieder spargiret worden/ ist ganz falsch und unwahr/
massen von der geringsten Actionnoch nichts vorgefallen/ weni-
ger/daß Sie todt seyn sollen. Daß ist aber gewiß/daß der in
Arrest gefessene Obriste Görg an einer Blut-Stürzung das
Zeitliche gesegnet und dadurch der Proceß geendiget / worvon
mehr zu vernehmen seyn wird. Wir stehen nun iezo hier / und
warten/bis Gott Frost und kalt Wetter giebt/um unsern March
gerade nach Moscau mit Göttlicher Hülffe zu nehmen.

Die Russen gehen nach ihren Grenzen zurücke/
uns allda zu erwarten/2c.

